

RS OGH 1988/4/26 10ObS113/87, 10ObS362/99d, 10ObS117/00d, 10ObS153/02a, 10ObS145/14t, 10ObS137/21a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.04.1988

Norm

ASVG §255 Ca

ASVG §273

BSVG §124

Rechtssatz

Ob ein Versicherter in der Lage ist den Anmarschweg zurückzulegen, ist eine Rechtsfrage, die ausgehend von den bestehenden Einschränkungen zu prüfen ist. Es sind Feststellungen darüber erforderlich, welche Strecke der Versicherte zu Fuß zu bewältigen im Stand ist, ob er in der Lage ist ein öffentliches Verkehrsmittel zu benützten und welche Einschränkungen allenfalls dabei bestehen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 113/87

Entscheidungstext OGH 26.04.1988 10 ObS 113/87

- 10 ObS 362/99d

Entscheidungstext OGH 25.01.2000 10 ObS 362/99d

Auch

- 10 ObS 117/00d

Entscheidungstext OGH 06.06.2000 10 ObS 117/00d

Beisatz: Diese Rechtsfrage ist ausgehend von den Tatsachenfeststellungen über die körperlichen und geistigen Einschränkungen des Versicherten zu klären. (T1)

- 10 ObS 153/02a

Entscheidungstext OGH 28.05.2002 10 ObS 153/02a

Beisatz: Hier: Erwerbsunfähigkeit nach dem BSVG. (T2)

- 10 ObS 145/14t

Entscheidungstext OGH 16.12.2014 10 ObS 145/14t

Beis wie T1

- 10 ObS 137/21a

Entscheidungstext OGH 13.09.2021 10 ObS 137/21a

Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0085098

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at